

Ein Mitarbeiter des Sportblattes „The Wheel“ rechnet aus, daß die Knochen und Muskeln des menschlichen Körpers während 1200 verschiedene Bewegungen auszuführen. Genüß der Mensch, so sagt er hinzu, der Radfahren lernt, führt seinen ersten Unterrichtsstunden auf dem Hometrainer diese sämtlichen 1200 Bewegungen aus, noch dazu in einer Anzahl von Variationen.

45. Jahrgang. 1897.

* **Nervenkrankheiten und ihre Vererbung.** Von Ch. Féré, Arzt am Bicêtre. Ins Deutsche übertragen von Dr. med. Hubert Schniger. Mit 30 Abbildungen im Text. (Berlin, Fischer's medic. Buchhandlung, G. Kornfeld.) Preis M. 4.50.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 205. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 4. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

Die Polarforschung 1896/97.

Von G. Brandt.

(Nachdruck verboten.)

Mit dem Jahre 1896 ist in der Polarforschung eine Wendung eingetreten. Man hat in diesem Jahre neue Bahnen eingeschlagen und größere Resultate als je zuvor erreicht. Man hatte bisher gemeint, daß der Nordpol nur vermittle Gunden und Schichten erreicht werden könne, und daß es unmöglich sei, mit einem Schiffe über den 88. Breitengrad hinaus hervorzubringen. Frithjof Nansen hat jedoch gezeigt, daß ein Schiff, das mit dem Polareis vor Augen segelt, den 88. Breitengrad, ja vielleicht den Nordpol selbst erreichen kann.

Die Resultate der Nansen'schen Expedition sind ja jetzt so allgemein bekannt, daß eine nähere Würdigung derselben überflüssig erscheint. Wir wollen nur auf den einen Punkt aufmerksam machen, daß Nansen sich dem Nordpol drei Grad mehr als irgend einer seiner Vorgänger näherte, und was dies bedeutet, wird man verstehen, wenn man bedenkt, daß das Resultat von 25 Expeditionen in den Jahren 1826/76 nur ein Grad war. Der Engländer Markham setzte den Record, indem er bis 89° vordrang, während der Amerikaner Lockwood erst im Jahre 1882 88° erreichte. In diesen 55 Jahren war das Resultat also nur 2°.

Der Engländer Jackson, der Leiter der Hadenorth'schen Expedition, die sich seit ungefähr drei Jahren im Franz-Josephs-Lande aufhält, gelangte plötzlich durch das Zusammenstoßen mit Nansen und Johannsen zur Verurteilung. Er würde dies jedoch auch ohne diese Begegnung verdient haben, denn er ist ein energischer und tüchtiger Gelehrter, der außer den wissenschaftlichen Beobachtungen, die er während seines langen Aufenthalts im Franz-Josephs-Lande gemacht, auch weitestgehende Expeditionen unternommen und große Depots angelegt hat, wodurch er hofft, noch weiter in die unbekannten Gegenden vorzudringen. Bekanntlich überwinternte Nansen in der Nähe eines dieser Depots, wo er sowohl Lebensmittel als Nachrichten von Jackson hätte erhalten können, sein Geschick wollte jedoch nicht, daß er es entbede. Ferner hat Jackson viele neue, von ihm entdeckte Stellen gemessen und auf der Karte gezeichnet, so daß man über das Franz-Josephs-Land, das bisher gänzlich unbekannt war, genauere Kenntnisse erhalten wird. Da Jackson als ein tüchtiger Kartograph bekannt ist, wird man durch ihn die interessante Frage, ob Nansen in seiner Behauptung, daß die Karten Nansen's fehlerhaft seien, Recht hat oder nicht, beantwortet bekommen. Man erwartet, daß Jackson diesen Sommer mit „Winnebago“ zurückkehren werde, vorausgesetzt, daß es ihm gelingt, mit dem Schiffe durch das Eis nach Franz-Josephs-Land vorzudringen, wenn nicht, wird er gezwungen sein,

das vierte Mal zu überwintern, und der vierte Winter pflegt der Gesundheit der Polarforscher verhängnisvoll zu sein.

Unter den Polarreisen des vorigen Jahres muß auch diejenige Pearys genannt werden. Pearys ist als einer der eifrigsten Polarforscher unserer Zeit zu bezeichnen, denn er hat nicht weniger als 6 arktische Expeditionen, alle nach der Nordwestküste Grönlands vorgenommen. Unter diesen ist besonders die Reise, die er 1892 in Begleitung des Norwegers Atzup vornahm, bekannt, denn die beiden Reisenden durchwanderten Grönland bis zur Ostküste und durchwanderten während ihrer Reise, die 100 Tage dauerte, eine viel weitere Strecke als die, die Nansen auf seiner bekannten Expedition über das Binnenland Grönlands im Jahre 1888 zurücklegte. Pearys beschäftigte nur mit seiner Reise im vorigen Jahre einen großen Meteoriten von Cap York (76° nördl. Br.) zu holen. Dieser Stein wog nicht weniger als 80.000 Pfund und enthielt 90 Pfund reines Eisen. Der Versuch mißlang, obgleich man schon große Vorbereitungen getroffen hatte, um den Stein einzufahren.

Die vierte große Expedition des vorigen Jahres, diejenige Andrées, dürfte auch in allen Einzelheiten hinreichend bekannt sein. Außer diesen Expeditionen haben noch mehrere kleine, besonders an der Nordküste Sibiriens, stattgefunden, ohne daß diese doch größere wissenschaftliche Bedeutung beanspruchen können.

Unternehmen wir nun die im gegenwärtigen Jahre bevorstehenden Polar Expeditionen.

Nächst scheint die Parole zu lauten: Ballonexpeditionen und der Südpol. Erst kommt Andrée, der sicher schon in diesem Frühjahr die Schicksale, die er voriges Jahr verlor, zu gewinnen suchen wird. Wohl haben sich starke Stimmen gegen eine Wiederholung des Versuches erhoben, und bekanntlich hat ja einer der Teilnehmer, Dr. Ekholm, sich zurückgezogen, indem er behauptet, daß der Ballon die notwendige Tragfähigkeit nicht besitze. Auch scheinen persönliche Schwierigkeiten vorhanden gewesen zu sein, dieselben sind jedoch schon gehoben, und man kann mit Sicherheit annehmen, daß Schweden den Oberingenieur Andrée, der durch seine Energie und seine noble Persönlichkeit die volle Sympathie seiner Landesleute erworben hat und sich in allen Kreisen, auch außerhalb Schwedens, allgemeiner Beliebtheit erfreut, nicht im Stiche lassen werde. Endlich wird man in Schweden auch Alles aufbieten, um nicht hinter Norwegen zurück stehen zu müssen. Bekanntlich hat ja auch der König Oskar ein Kanonenboot zur Ueberführung des Ballons der Expedition zur Verfügung gestellt, und statt Dr. Ekholm hat sich ein neuer Teilnehmer, der Ingenieurkapitän Fränkel, gemeldet. Man wird also in diesem Frühjahr wieder den Blick gegen Eisbergen richten und mit Spannung den Nachrichten aus Sammerfest und Bard entgegensehen.

Andrées Expedition hat jedoch mehrere ähnliche Ballon-

expeditionen hervorgerufen. Bekanntlich beschäftigten auch die französischen Luftschiffer Gobard und Surcouf eine solche vorzunehmen. Ihr Ballon soll nicht weniger als 10.000 Kubikmeter enthalten und eine Tragkraft von 24.000 Pfund haben. Sieben Personen: vier Luftschiffer, zwei Polarforscher und ein Arzt sollen an der Expedition teilnehmen. Die Kosten sind auf 240.000 Francs veranschlagt, und die Luftschiffer hoffen, diese Summe leicht zu erhalten.

Eine andere Nordpolexpedition soll unter der Leitung des Engländer Murpie diesen Sommer abgehen, doch liegen nähere Nachrichten über dieselbe noch nicht vor.

Nach den Südpolexpeditionen sind ebenfalls mehrere Expeditionen für diesen Sommer projektiert. Einer der früheren Begleiter Pearys, Dr. Cook, ist schon im vorigen Herbst als Leiter einer aus zwei Schiffen bestehenden Südpolexpedition abgereist. Derselbe beschäftigte in den Südpolexpeditionen in der Terrorfahrt, 180 Meilen südlich von Kap Horn, zu überwintern, sie zählt 16 Teilnehmer.

Die größte der Südpolexpeditionen ist jedoch die deutsche, zu welcher schon seit mehreren Jahren umfassende Vorbereitungen getroffen worden sind. Sie beschäftigt das unbekannte Polargebiet zu untersuchen und soll aus zwei Schiffen mit einer Besatzung von 60 Mann bestehen. Das eine der Schiffe soll feste Station in den Eisregionen nehmen und wenigstens zweimal überwintern, während das andere die Verbindung mit der übrigen Welt herstellen wird. Die Kosten sind auf 900.000 Mark, die schon längst gezahlt sind, veranschlagt.

Ferner muß die belgische Südpolexpedition, die von der belgischen Regierung unterstützt wird, erwähnt werden. Sie wird im August unter Leitung des Marineleutnants Gerlach mit dem Schiffe „Belgica“ nach dem Victoria-Lande abgehen, wo sie u. a. Untersuchungen über die Lage des magnetischen Pols vornehmen will.

Endlich wird auch eine englische Südpolexpedition unter Leitung des norwegischen Forschers Vorcredial in diesem Herbst sich nach dem Victoria-Land begeben. Auch diese Expedition hat sich die Erforschung des magnetischen Südpols als Hauptaufgabe gestellt.

Der Vollständigkeit wegen sei noch erwähnt, daß auch Dr. Nansen erklärt hat, eine Expedition nach dem Südpol unternehmen zu wollen. Doch erst in einigen Jahren.

Die genannten für 1897 geplanten Expeditionen werden in den ungeheuren Eisbergen, die nach allen Verlässen im südlichen Eismeere herumzufliegen und gerade dies Jahr einen mächtigen Umfang als je zuvor angenommen haben, eine große und unerwartete Schwierigkeit zu bewältigen haben. Einige meinen, daß ein Erdbeben am Südpole der Grund jener Ursache sei. Jedenfalls werden die Polarforscher hier eine Gelegenheit haben, sich durch nähere Untersuchungen über dieses Phänomen verdient zu machen.

Der Arbeitsmarkt

„Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unersucht vernichtet.

Guter bürgerlicher Mittagstisch

15 Pf., Abendstisch v. 25 Pf. an 5. Schulstraße 6, Speisekammerstraße.

Eröffnung der Gartenwirtschaft Gasthaus zum Blücher, Blücherstraße 6.

Neue Matjes-Häringe, „Malta-Kartoffeln“

Gellmündstraße 12, Louis Schüller, Ecke Verkmannstraße.

Neue Malta-Kartoffeln, Neue Matjes-Häringe.

J. Rapp, Goldgasse 2. 6013

Springende Getreide!

Tafelgetreide à 60 St. 1. — bis 4. —

Mittelgetreide à 60 St. 2. —

Suppenkreise à 60 St. 1. —

bes. täglich frisch reich a. Radm.

W. Wrobel, Marggrabowa, Oppr.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1897

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Kornbrod 35 Pf.,

täglich frisch, Bäckerei von Wilhelm Stiefvater, Saalgasse 14.

Verloren. Gefunden

Verloren eine goldene Damen-Uhr an goldener Kette mit 11. Perle. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Kapellenstraße 7, Hdb. 8, abzugeben.

Verloren in der oberen Betsbergstraße, von der Saalgasse bis Hirschgraben, ein alt. Ketten-Hemdenband. Dem Wiederbringer Belohnung. Abzugeben bei Jannerl Pomy, Saalgasse 28.

Schwarzes Notizbuch auf dem Wege Adolfs-Heide-Lohnmühle-Grundmühle verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Wouqui, Albrechtsstraße 36.

Ein Hund entlaufen, ein schwarzer, brauner, weißer, auf den Namen „Redi“ hörend. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. Abzugeben Moritzstraße 48, Hdb. 2 St.

Ein Kanarienvogel m. dunkelgrünem, blassem Häubchen entflohen. Wiederbringer erhält Bel. N. Schwalbacherstr. 7, S. 1. 2.

Mietgesuche

Villa, Aurlage,

8-12 Zimmer, sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre „Empire“ P. L. 226 an den Tagbl.-Verlag erheben.

Dame

sucht eine kleine möblierte Villa per sofort zu mieten. Offerten unter J. J. 185 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Villa,

enthaltend 8-10 Zimmer, mit großem Garten, in schöner gesunder Gegend, wird zum 1. Juli resp. 1. Oktober zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung und Preisangabe möglichst umgehend unter N. N. Hotel Almerio.

Eine Wohnung von ca. 7 bis 8 Zimmern oder zwei von je 4 oder 5 und 3 Zimmern mit Badecabinen per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter N. O. an Moritz und Münzel.

Wohnung von 6-7 Zimmern in einer Villa im Kurviertel gesucht. Offerten unter v. J. 196 an den Tagbl.-Verlag.

Älterer Herr

mit eigener Haushaltung sucht in Adolfs-Heide- oder Adolfs-Heide zum 1. Oktober Wohnung von 4-5 Zimmern, einfach. Bade-Einrichtung und Zubehör, in ruhiger Gegend ohne Hinterhaus. Offert. mit Preisangabe unter N. J. 182 an den Tagbl.-Verlag.

4-5 Zimmer,

Part. oder 1. Stod, Friedrichstraße oder Louisestraße bevorzugt, per 1. Oktober oder früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung

in seiner Lage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Hauptpart. oder 1. Stod, von einer einzelnen Dame per 1. Juli zu mieten gesucht. Off. unter N. N. 210 an den Tagbl.-Verlag.

Große 4-Zimmerwohnung, keine Doppelwohnung, Part., Gärten etc., zu mieten gel. Off. mit billigster Preisangabe unter N. L. 222 bei der Tagbl.-Verlag.

Eine aus drei ermodenen Personen bestehende ruhige Familie sucht zum 1. Oct. in der Nähe der Bonifatiusstraße eine freundl. und bequeme Wohnung von 4 Zimmern (1. oder 2. Stod) nebst Zubehör. Mietpreis bis zu 100 Mk. Offerten unter N. G. 210 an den Tagbl.-Verlag.

Für Anfang Juni auf 8 bis 10 Wochen Zimmer mit 2 Betten ohne Frühstück von kinderleichen Ehepaar zu mieten gesucht. Nähe des Kochbrunnens bevorzugt. Offerten unter N. N. 220 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf October von ein. älterer Dame 3-4 Zimmerwohnung, ohne Keller, wohnen, in Bill. Viert. o. fr. Bld. Lage in sein. Hause. Preis 800. unter A. E. 80 an den Tagbl.-Verlag.

Alteinstehende ruhige Dame sucht Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Bad, mit oder ohne Keller, Ofen mit Preisangebots unter 800. C. L. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Eine anständige Dame (bessere Bude, pünktlicher Zähler) sucht eine Wohnung, 1 großes oder 2 sehr große Zimmer mit Balkon und Küche, für 1. Juli resp. Ende Juni. Gef. schriftliche Offert. unter No. 1840 nach Philippbergstraße 1 in den Briefkasten.

Gesucht sofort

eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche (angenehm). Preis nach Vereinbarung. Offerten unter W. K. 210 an den Tagbl.-Verl.

Kleine Wohnung für junges Ehepaar mit Preisangebots unter K. L. 220 an den Tagbl.-Verlag.

Dame

sucht sofort 2-4 möbl. Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unter K. J. 286 an den Tagbl.-Verlag.

Küchenfräule alle Dame sucht Zimmer mit Pension zu 3 Mk. bis 3.50 Mk. Bäder im Hause. Wohnung. Offerten Philippstraße 23, 2.

Zwei gut möbl. Parterre-Zimmer, separ. mit dem Stadt zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter K. L. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Ein möbl. Parterre-Zimmer mit Eingang vom dem Hauptthor der Stadt zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter K. L. 205 hauptpostamtlich erbeten.

Suche ein preiswerthes Lokal für Weinhandl. Offerten unter O. H. 108 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für mein Taschengeschäft per 1. October 1897 eine kleine geräumige Werkstatt nebst Wohnung von drei Zimmern und Küche, Hof und Hofstraßen. Offert. unter A. E. 123 an den Tagbl.-Verl.

Garten begn. Lichtung, zu mieten oder zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter A. J. 177 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möbl. Zimmer u. Mansarden-Schlafstellen etc. Taunusstraße 19, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 2794

Für Ausfremde.

Waldmühlstraße 30, 1. möbl. Zimmer mit 2 Betten b. zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 1. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Waldmühlstraße 30, 2. Et. r. ein möbl. Zimmer zu verm. 2778

Tüchtige Verkäuferinnen

sofort gesucht.

Rathaus Caspar Führen. Tüchtige Verkäuferinnen gesucht bei Fr. Laubmann, Taunusstr. 17.

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Tüchtige Verkäuferin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

Geübte Schneiderin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1888

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 205. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 4. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt

von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Alwinenstraße 17

9 Zimmer mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten, event. zu verkaufen. Befristung Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gegen Voranmeldung im Stadtbureau Wilhelmstraße 15. Näh. daselbst. 2118

Das Haus Vorderes Nerothal

ist eine elegant möbl. Villa mit allem Zubehör (Garten) per sofort oder später zu verm. durch J. Chr. Gießelich. 2346

Das Haus Parkstraße 9b,

in vornehmster Villenlage Wiesbadens, neben Kurhaus und Theater, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit circa 40 Zimmern, 6 Balkonen, Haupt- u. Nebentreppe, Lift und reichlichem Zubehör, ist getheilt oder ganz sofort zu vermieten evtl. zu verkaufen. Die Villa ist auch für Hotel oder Pension geeignet. Näh. daselbst Erdgeschoss, zwischen 10-12. 2342

Sonnenbergstraße 40

möbl. Villa, vollständig eingerichtet, zu verm. Näh. vis-à-vis in No. 37, Gth. bei Kraft. 2307

Für 2200 Mk.

Villa mit 8 Zimmern, 2 Küchen u. 6 Mansarden zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustra. 26. 2008

Villa,

für eine oder zwei Familien geeignet, in ruhiger staubfreier Lage, mit großem Garten, schöner Fernsicht, ist zu verkaufen oder im Ganzen zu vermieten. Näh. unter T. W. 458 durch den Tagbl.-Verlag. 2533

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 7 schöner Laden mit oder ohne Wohnung, ev. großen Lagerräumen auf October zu vermieten. 2345

Albrechtstr. 22 ist e. Lager, zu v. S. Nicolasstr. 31, P. r. 2921

Bismarckring 9, Gde. Hermannstraße u. Bismarckring, ist ein kleinerer Laden mit Wohnung für 500 Mk. zu vermieten. 2904

Gde. Bismarckring u. Hermannstraße 23 (Neubau) ist der Gd. Laden zu vermieten. Näh. Hermannstraße 13, Part. 2659

Gde. Kranenstraße (Neubau), Bismarckring, Wegerlader zu vermieten. Näh. 2670

Albrechtstraße 20, 2. Bismarckring, Wegerlader zu vermieten. Näh. 2670

Albrechtstraße 21 kann vom October ein schöner Laden hergerichtet werden. Näh. daselbst im 2. St. 4581

Große Burgstraße und Mählgasse

(Neubau) großes Entresol, für Geschäfte oder Warenräume (ca. 120 Q-Mtr.) groß, elegante Wohnung per gleich oder später zu verm. Gg. Schardt, Kurwaaren-Geschäft, daselbst. 2167

Al. Burgstraße 1

schöner Laden, worin seit 7 Jahren Delicatessen-Handlung mit besten Erfolge betrieben, auch für jedes andere Geschäft geeignet, alsbald zu verm. Näh. das. im Borgellan-Laden. 1726

Dambachthal 6b, Vorderhaus Part.,

find 2 große Räume mit Zubehör als Waren- oder Geschäften sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philipp, im Laden Dambachthal 6b. 2680

Friedrichstraße 25, Part., schöner heller Saal, feil, Steuerhölzer, als Waren- oder Geschäften, ev. für ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermieten. Kaufmann beim Gd. 2408

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Ecken, mit Warenräumen, Werkstätten etc. zu vermieten. 2662

Friedrichstraße 47 Laden (als Comptoir geeignet) zu vermieten. Näh. im Wegerlader. 2612

Grüßstraße 3 Laden zu verm. Näh. Kirchstraße 90, Laden. 2612

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung Goldgasse 2, vis-à-vis der Süßengasse, per gleich oder später zu vermieten. Näh. bei J. Rapp, Goldgasse 2. 2250

Grabenstraße 2, an der Marktstraße, Laden zu vermieten. Näh. bei W. Kier. 2288

Süßengasse 13 n. Werkstätte zu vermieten. N. Laden 1. 2906

Schlenkerstraße 16 eine kleine helle Werkstätte zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 2654

Schmundstraße 40 ist ein kleinerer Laden, mit oder ohne Wohnung, sofort oder später zu verm. Näh. Part. links. 1240

Marktstraße 32, 1. 2 Werkstätten mit Hofraum zu verm. 2926

Marktstraße 32, 1. 2 Werkstätten mit Hofraum zu verm. 2926

Kirchgasse 54, richtiger großer Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. an der 2 St. 2792

Kirchgasse Laden

Kontor, 2 Zimmer evtl. sofort od. später zu verm. 2605

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustra. 26. 2605

Gde. Kaiser-Friedrich-Ring u. Adelsbühlstraße ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 31, P. r. 2182

In meinem Neubau Gde. Kirchgasse und

Friedrichstraße sind per 1. October d. J. große Ecken mit Entresol u. Entresol zu vermieten. 2382

Ph. Mauss, Zonenstraße 21.

Marktstraße 6 Laden mit 5 Schaufenstern und Padraum sofort oder später zu vermieten. 1991

Zonenstraße 25 ist die Barterewohnung, speziell für Bureau eines Rechtsanwaltes oder für einen jungen Arzt besonders geeignet, per 1. October zu vermieten. Näh. im Campian von 2926

Gebäude Wagmann, Zonenstraße 25. 2926

Marktstraße 9 zwei helle Lageräume zu vermieten. Näh. Willmsbergstraße 13. 2118

Marktstraße 26

ist ein Laden mit Zimmer u. Entresol auf 1. Oct. 1897 zu vermieten. Näh. bei 1342

Er. Vetterling, Jakobstraße 8. 1342

Marktstraße 3 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 2693

Marktstraße 3 ist der Gd. Laden, sowie kleinere Ecken mit oder ohne Wohnungen zu verm. Näh. Nicolassstraße 31, 2. 2604

Marktstraße 3 Werkstätte, Lagerraum oder Remise, circa 60 Q-Mtr., zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 31, 2. 2604

Marktstraße 3, Gde. Schwalbacherstraße, ein Laden mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei Minor. 1505

Schwalbacherstraße 27. 1505

Marktstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer, worin seit längerem Jahren ein Wein- und Colonialwaaren-Geschäft betrieben wurde, mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 2368

Marktstraße 14 Werkstätte mit Wohnung, evtl. auch als Lager- raum, zu vermieten. Näh. Vorderhaus. 1711

Marktstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermieten. 2665

Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 1993

Nerostraße 14 Laden mit oder ohne Wohnung, für Kurzwaaren- geschäft vorzüglich geeignet, sofort oder per 1. Oct. zu verm. 2428

Rein Laden mit Wohnung, Nerostraße 25, welchen Herr F. Müller, Colonialwaarenhändler hier, seit Juli 1893 im Besitz hat, ist anderweitig auf 1. Juli 1897 zu vermieten. Näh. bei Spengler Sauter. 2291

Moin z. Speisewirtschaft, Delicatess- u. Victualien- Geschäft, auch für Masscare u. Barbiers sehr geeignet, Laden, Nerostraße 29, ist nebst Wohnung, best. aus 2 Zimmern u. Küche, für nur 500 Mk. d. J. zu verm. Näh. bei C. Müller, Schneider, daselbst. 2665

Nicolassstraße 12 zwei kleine Räume für Comptoir oder Lager- räume zu vermieten. Näh. bei 2605

Georg Adler, Kapellenstraße 14, 1. 2605

Cranienstraße 35 Werkstätte, Magazin oder dergl. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1576

Adelsbühlstraße 3 Laden nebst Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. Willmsbergstraße 13. 2265

Cranienstraße 33

gr. Hofraum, Stallung, Lagerkuppen, Kutscher- wohn., Bäckeräume, ganz od. getheilt zu verm. Näh. L. Franke, Willmsbergstraße 2. 2618

Saalgasse 16 Laden mit anstehender Wohnung zu verm. 2233

Cranienstraße 43, Gde. der Heberstraße, ist ein Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu verm. 1540

kleiner Laden mit oder ohne Kammlichkeiten zu verm. Saalgasse 22. 1267

Schwalbacherstraße 23 sind 2 Ecken nebst Ladenzimmer auf sofort od. später zu verm. Näh. daselbst bei H. Faust. 2667

Schwalbacherstr. 57 eine kleine helle Werkstätte mit o. ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 2243

Große helle Werkstätte, ev. mit großem Lagerraum, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu verm. Schwalbacherstraße 57. 2244

Saalgasse 5 eine Souverän-Werkstätte auf gleich, per 1. Oct. 6 Mk. zu vermieten. Näh. dort. 2805

Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten Saalgasse 13. 2908

Spiegelgasse 6 ein kleiner Laden per sofort od. später zu vermieten. Näheres 1 St. bei Nicol. Kirchgasse 31. 2668

Steingasse 15 sind die Barterewohnlichkeiten, bestehend aus 1 Laden, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort od. später zu verm. Näh. bei Aug. Thoma, Nicolassstr. 28. 2668

Tannustra. 48 auf 1. Oct. zu verm. evtl. auf 1. Oct. zu verm. u. Wohn. kann mit verm. werden. Näh. nur 1. St. 2645

Theaterplatz 1 Entresol, 3 große Ecken, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, evtl. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nach Theaterplatz, zu vermieten. 2669

Waldstraße 18 Laden mit Wohnung zu vermieten. 2670

Näh. 2. St. Burkart. 2670

Waldstraße 32 Werkstätte auf gl. oder später zu verm. 2641

Webergasse 16 ist ein Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Chr. Jstel, Webergasse 16. 2636

Webergasse 45 ein schöner Raum als Werkstätte oder Magazin zu vermieten. 1505

Webergasse 46 ein Magazin zu vermieten (150 Mtr.). 1419

kleine Webergasse 16 eine helle Werkstätte oder auch als Lageraum auf gl. oder später zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1636

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 2993

Wendrichstraße 37 eine geräumige Werkstätte zu vermieten, evtl. mit Wohnung. Näh. dort. 2671

Marktstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Rautermeyer Wilh. Becker. 2673

Speyerstraße mit Einrichtung, mit oder ohne Wohnung, sofort oder später zu verm. Näh. Vermeerenstraße 17, 3 St. 2668

Comptoir, große Lageräume und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Weinstraße 23. 2668

Gd. Laden mit Wohnung zu verm. Näh. Adelsbühlstr. 30, 2. 2630

Laden in vorzüglicher Lage des Kurviertels direkt, auf Wunsch mit schöner Wohnung, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 links. 2611

Laden nebst Wohnung, ev. große Kellerkammlichkeiten auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Willmsbergstraße 13, Neubau. 2679

Gd. Laden mit Wohnung in vorzüglichem, weitem Stadtbild, vorz. für Drogerien und Materialwaaren geeignet, auf 1. Oct. zu vermieten. Off. u. L. N. 225 an den Tagbl.-Verlag. 2638

Geräumiges Lager mit Thoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, auf 1. Oct. zu verm. Off. unter O. L. 224 an den Tagbl.-Verlag. 2638

Ein Speyerladen mit Einrichtung u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. 2673

Groß. Wirtschaft mit Einrichtung, neu, noch nicht verpachtet, evtl. für 2500 Mk. jährlich, od. später an e. zahlungsfäh. fäh. Person zu verm. Off. u. L. N. 224 a. b. Tagbl.-Verl. 1993

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Am Gde. des Bismarck-Ring u. der Poststraße, dem schönsten Strichengrund Wiesbadens, in vorzüglichster Lage, sind per sofort oder später herrschaftl. eingerichtete Wohnungen von 8 großen hellen Zimmern, davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkone, feuerfester Treppenturm (kein Aufzug), noch allem, doppelt reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. bei Meier, Mäsecker, Schwalbstr. 6, 1. St. 2676

Die durch Besch. des Herrn Hofrath **Dennis** frei gewordene Wohnung **Adelshausstr. 64**, 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Küche, ist auf sofort zu verm. Näh. Adelshausstr. 64, P. 2008

Adolphsallee 31

herrschafliche Wohnung in der 2. Etage von 8 Zimmern, großer Veranda nebst reichlichem Zubehör per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. bei Bart. Langgasse 27. 11-1 Uhr. 2075

Idsteinerstrasse 3 ist in der 2. Etage eine herrschafliche Wohnung von 7-8 Zimmern, Wintergarten, Badezimmer, etc. per 1. Oct. zu verm. Näh. das. im 2. Stock. 2549

Ede Kaiser-Friedrich-Ring und Reichsstraße sind elegante herrschafliche Wohnungen von 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten; event. kann ein Etagen eingerichtet werden. Näh. Nicolastr. 31, Part. 1070

Reichsstraße 64 2. Etage, 8 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2047

Langgasse 31 Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör, ganz oder getheilt, sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Et. 2100

Rosenplatz 1, 2. Etage, ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Reichsstraße 5. 2344

Sonnenbergerstr. 37, Villa mit Garten, 2 herrschafliche Wohnungen von 7-8 Zimmern, Wintergarten, Badezimmer, event. Stallung, Remise u. Gartenhaus. Näh. bei Bart. 11-1 Uhr. 972

Wilhelmstraße 13 eine elegante Wohnung sofort oder später zu vermieten, 8 große Zimmer und Seitenraum mit Küche, Badezimmer und Zubehör, sowie Dampfheizung und Speisekammer. Zu erfragen an Wochentagen 9-11 Uhr Wilhelmstraße 11. 2294

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee 53 herrsch. Bel-Etage, 7 Zimmer, auf 1. Juli oder 1. October zu verm. 2283

Goethestraße 4 ist die herrschafliche 2. Etage von 7 Zimmern, Badezimmer, Ballraum, Kollenaufzug u. per 1. October zu vermieten. event. auch Barriere, 8 Zimmer, wovon 2 zu Bureau geeignet. Näh. bei Bart. 2074

Reichsstraße 11 dgg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad u. verm. Näh. Wilhelmstraße 7, Part. 2285

Idsteinerstrasse 3 ist in der 2. Etage eine herrschafliche Wohnung von 7 Zimmern und Salons, Bad, s. gr. Balkon, Kollenaufzug etc. p. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst im 2. St. 2548

Louisenstraße 22 Barriere-Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, event. Gartenbenutzung, per sofort zu vermieten. 2276

Rheinstraße, 2. Etage des **Reichsplatzes**, ist eine herrschafliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balkon, sofort oder später zu vermieten. Näh. Rosenplatz 7, 2. Et. 2277

Sonnenbergerstr. 23 herrschafliche Bel-Etage 7-8 Zim. etc. sof. od. später zu verm. Benützung Dienstags u. Samstags 4-6 Uhr oder jederzeit auf Meldung in Rosenstraße 7, Part. oder bei J. Meier, Vermittlungs-Agentur, Tannusstrasse 26. 2267

Tannusstr. 1. Die von dem Königl. Hofschatzmeister innegehabte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, ist zu vermieten. Näh. Tannusstr. 1. 1446

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, sowie die von Herrn Dr. Wehmer bewohnte 2. Etage, je aus 7 Zimmern und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei S. Hess. 2278

Alte Wilhelmstraße 3 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. Anzugeben Nachm. 4-5 Uhr. Näh. Part. 2279

Reichsstraße 9, nahe der Rheinstraße, 7 Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, 1. oder 2. Stock, per 1. October zu vermieten. Anzugeben 10-12 Uhr. Näh. daselbst. 2251

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelshausstr. 32, Neubau **Körpers**, Wohnungen von 6 Zimmern, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause oder Reichsstraße 42. 2317

Adolphsallee 3, Bel-Etage, Wohnung u. 6 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli u. früher zu vermieten. Näh. Part. 2129

Reichsstraße 22 ist die Bel-Et., best. aus 6 Zimmern, Küche, Bad u. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. Nicolastr. 31, P. 2. 2282

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind elegante herrschafliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad u. zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 2280

Friedrichstraße 16, 2. Etage (oder auch Bel-Etage), 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, Badezimmer, Wärdien auf dem Seitenbau, mit Gartenbenutzg. u. Gym. Dr. Frick, 1. October zu verm. Näh. im Hause oder bei J. Meier, Vermittlungs-Agentur, Tannusstrasse 26. 2281

Goethestraße 8, ist das Barriere und die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, letztere mit 6 Zimmern, beide mit Bad, Borden, Wintergarten, Garten, Kollenaufzug, erste Wohnung sofort, letztere auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stock oder Reichsstraße 51, 1. Etage. 2407

Reichsstraße 12, 1. und 2. Etage, je 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Barriere. 2282

Sonnenbergerstr. 17, 2. Et. 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. 3. Et. bei W. H. Noll. 2283

Kaiser-Friedrich-Ring 18 herrschafliche Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubehör, sofort, auch später, zu verm. R. Part. d. Hauses od. Reichsstraße 3, 1. 1780

Napellenstraße 2 ist die 2. Etage, best. aus 6 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Derrmühlstraße 7, Part. 2284

Napellenstraße 10, 2. Et., 6 Zimmer, Balkon, Bad, Speisekammer, reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Barriere. 1988

Moritzstraße 50, 2. Et., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2508

Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage rechts bei Herrn **Wahl**. 2072

Reichsstraße 33, nach der Rheinstraße, ist der 2. Stock, 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst reichlichem Ausfl. Näh. daselbst oder der Rheinstraße 2, Part. 1227

Reichsstraße 12, Part., 6 schöne Zimmer nebst Zubehör, Balkon, Garten, etc. per 1. Oct. oder 1. Juli, anderweitig zu verm. Näh. bei Georg Adler, Reichsstr. 14, 1. 2288

Rheinstraße 66 eine Wohnung, 3 Et. hoch, von 6-7 Zimmern nebst Zub. auf 1. Juli zu verm. Näh. Reichsstr. 71, d. Erde. 2180

Reichsstraße 35 ist die Bel-Et., besteh. aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kollenaufzug und reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 2286

Villa Elisa, Adlerstraße 24, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, großer Balkon, wenig Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 2286

Schlichterstraße 7 7 Zimmer, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, 2. Etage, 2 Manfarden, 2 Keller, Kollenaufzug u. auf gleich oder später zu vermieten. 2287

Schönenhofstraße 2 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, an ruhige Familie auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. 1191

Victoriastraße 33, 2 Tr., ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2287

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelshausstr. 7 Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, Balkon und großer Garten, zu vermieten, per sofort zu vermieten. 2288

Adelshausstr. 37 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei L. Hehrmann, Langgasse 5. 1006

Adelshausstr. 39 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, per Juli oder später zu vermieten. Näh. Part. 2288

Adelshausstr. 44, Hochpart., 5 Zimmer mit Balkon und Zubeh. zu vermieten. Näheres bei Louis Hehrmann, Langgasse 5. 1110

Adelshausstr. 65, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör nebst Garten auf 1. Juli zu verm. Näh. Reichsstraße 10, 1. 1331

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu besichtigen von 11-1 Uhr. 2093

Adelshausstr. 53, 2. Etage, 5 Zimmer, 5 Zimmern, Bad, gr. Balkon (mit schöner Aussicht) u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 2313

Adolphsallee herrschafliche Bel-Etage mit 5 Zimmern, 1 französischer Zimmer u. sehr reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 49, Part. 2213

Albrechtstraße 35, 2. Et., abgeth., frei gel. u. neu herger. 2289

Albrechtstr. 41 2. abgeth., frei gel. u. neu herger. 2289

Blumenstraße 6 herrschafliche Bel-Etage, 5 Zimmer, nebst Zubehör, abgeth. Näh. daselbst. 2290

Dambachstr. 6b, Hochpart., ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern mit Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. W. Philipp, im Laden Dambachstr. 6b. 2217

Dambachstr. 6a, Gartenhaus, ist die Barriere-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Barriere-Einrichtung, Bad und Kollenaufzug, per sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philipp, im Laden Dambachstr. 6b. 2105

Reichsstraße 1, 1. Etage der Gieselerstraße, 5 Z. Bad, Spiel, Balkon, reichl. Zubehör (200 MZ) zu vermieten. 1701

Gieselerstraße 20 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Manfarden, zwei Keller gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 2292

Gieselerstraße 44 ist der Barrierehof, fünf Zimmer u. sofort zu vermieten. Näh. 1. Et. 2292

Gieselerstraße 75, Bel-Etage, 5 Zimmer u. al. od. sp. u. v. 2293

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnung u. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Ofen, Balkon u. Zubehör zu verm. 2294

Villa Lucie, Malerweg 2a, feinste ebene Lage, 4 Min. v. Karhausen, eine comfortable Etage, 5 Z. u. 1. Bad, gr. Veranda, reichl. Zubeh., per 1. Oct. 4. J. zu verm. Näh. daselbst Part., 11-13 Uhr. 2295

Reichsstraße 1, 1. Etage, besteh. aus 6-7 Zimmern, auf sofort, 2096

Reichsstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, per 1. Juli zu verm. Anzugeben 10-12 Uhr. Näh. 3. 2296

Schönenhofstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Frankfurt, 1. Part. 2297

Sonnenbergerstr. 6, 2. Et., 6 Zimmer nebst reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Reichsstraße 20, Part. 2298

Johnstraße 1, 3 Et., 6 Zimmer und Zubehör zu verm. 2299

Johnstraße 20 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und reichl. Zubehör, sowie eine Barriere-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder 1. October Abgangs halber billig zu vermieten. Näh. Barriere rechts. 2299

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 3 Tr., 6 Zimmer-Wohnung mit Badezimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Elbengasse 5, Boden. 2277

Im dem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist eine hochgelegene Wohnung, 3 Obergesch., von 5 Zimmern, Bad, reichl. reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Dambachstr. 15. 1829

Ede Kaiser-Friedrich-Ring u. Reichsstraße sind Wohn u. 5 u. 4 Z. u. reichl. Zub. u. v. R. Nicolastr. 31, P. r. 2294

Napellenstraße 14, 1. Et., 5 Zimmer, 2 Kammern, Keller u. auf 1. October zu verm. Näh. bei G. Adler daselbst. 2294

Napellenstraße 31, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Barriere. 2275

Reichsstraße 13 neuhergerichtete 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 2287

Moritzstraße 4 (Gehaus d. Rheinstraße), 3 Et., 6 Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näh. Rheinstraße 33, 3. r. 2278

Moritzstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 2701

Moritzstraße 60 Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Part. rechts. 471

Moritzstraße 66 große (schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. das. Part. 2702

Müllerstraße 7, 2. Etage, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, Balkon nach dem Garten, Kollenaufzug, per 1. October zu vermieten. 2703

Villa Nerothal 39 Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 2281

Nicolastrasse 5, zweite Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2185

Nicolastrasse 20, Part., drei Herrschaftswohn., 5 gr. Z. u. gr. Balkon, Bad, u. 1. Et. u. Part. zu vermieten. 1134

Reichsstraße 38, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Manf., 2 Keller, sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. das. daselbst. 2006

Reichsstraße 39 6 Zimmer mit Balkon und reichl. Zubehör per 1. Juli, auch früher, zu vermieten. Näh. Part. 2294

Reichsstraße 40 5 Zimmer mit Balkon und reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Tr. 2704

Reichsstraße 44 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manfarden (ohne Hühner) auf 1. Juli zu vermieten. 2153

Reichsstraße 45 eine schöne Wohnung, 2. Etage, von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. 2705

Reichsstraße 48 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Kollenaufzug, 2 Manfarden, 2 Keller u. v. per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2706

Reichsstraße 52, 2. Etage, besteh. aus 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu verm. Sehr elegante geräumige Wohn. Näh. Part. bei Neigenb. 1145

Vagenstecherstraße 3 ist die Bel-Etage von fünf schönen Zimmern mit Balkon zu vermieten. Näh. 2. Et. 2707

Rheinbahnstraße 4 Wohnung von fünf großen Zimmern und 3 Manfarden per sofort oder später zu vermieten. Schöne Aussicht. Näh. 2. Et. 2707

Rheinstraße 99, 4. Et., 5 große schöne Zimmer, Küche mit Speisekammer, Kollenaufzug und Zubehör auf 1. October u. event. auch früher, billig zu verm. Näh. in der Wohn. 2227

Schlichterstraße 15 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, Kollenaufzug nach Garten und Kollenaufzug, sofort oder später zu vermieten. Näh. 2. Et. hoch. 2294

Schönenhofstraße 14 Hochpart., Wohnung, 5 Zimmer, 1 Cabinet, 2 Balkons nebst reichlichem Zubehör, 3 große Zimmer nebst Zub., sof. u. sp. zu verm. R. Schönenhofstraße 15 oder Schönenhofstraße 13, Neubauten. 2400

Schwalbacherstraße 2, 2. Etage der Rheinstraße, Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Gassen. 2708

Schwalbacherstraße 23, 1. Et., Wohnung von 5 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer, Küche, Manfarden und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2297

Schwalbacherstraße 30 (Alte Etage) von 5 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör, sowie reichlicher Garten und Gartenhaus per sofort oder später zu vermieten. 1352

Tannusstraße 51/53 herrschafliche Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkons nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 5, 6 u. 7-Zimmer-Wohnungen, auch kleinere 2-Zimmer-Wohnungen, auf Wunsch werden auf 1. Juli zu vermieten. 2130

Tannusstraße 57 herrsch. Wohnung, 5 Zimmer, 1 Bad, Küche und Speisek., 2 Balkons, auf 1. Juli zu vermieten. Mit Lift zu befahren. 2214

Victoriastraße elegante Herrschaftswohnung, 5 große Zimmer mit Balkon, Bad, Spiel u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Rosenplatz 11, 2. 2242

Reichsstraße 22 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2. Et. u. über im Eingangsportal. 1153

Wörthstraße 4 ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2709

Wörthstraße 7 ist das Barriere und die erste Etage, je 5 elegante Zimmer und reichl. Zubehör, wegen Verlegung des alten Expeditionsbureau, auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. 4. Et. 2240

Zimmermannstraße 4, 1. Et., schöne Wohn. von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näheres Reichsstraße 21, Part. 2236

Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Manfarden, Kollenaufzug, auf 1. Juli zu verm. Näh. in meinem Neubau Bismarckring 8 a. Kaiser-Friedrich-Ring 23, P. 2230

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelshausstr. 56

Hochpartier-Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hause 3. Stock. 2293

Adolphsallee 4 eine Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 2295

Vertrauensstraße 16, 1. Et., ist eine Bel-Wohnung, 4 Z. Küche, 1 Keller, 2 Manfarden, 1 Balkon, auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst, Schützen od. Reichsstraße 6, Part. 2710

Bismarckring 11 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Balkon, auf sof. u. sp. zu verm. R. Hermannstr. 13, P. 2711

Ede Bismarck-Ring u. Hermannstraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zim., Balkon, Bad nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hermannstraße 13 bei H. Freitz. 2713

Bismarckstr. 20 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. im Hause. 2713

Gr. Burgstraße 17, 3. Etage, Wohnung, 4 Zimmer nebst Zub., 200 MZ, auf sofort od. später zu verm. Näh. 1. Et. 2714

Dambachstr. 6b, Gartenhaus, ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Barriere-Einrichtung, Bad und Kollenaufzug, per sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philipp, im Laden Dambachstr. 6b. 2105

Eufstraße 25 vier Zimmer, Küche und Speisekammer (Wohnung) auf gleich oder später zu vermieten. 2429

Emserstr. 26, Part., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auch Gartenbenutzung, zu verm. 2715

Friedrichstraße 8, 2. Et., sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hth. 1. Et. 2271

Friedrichstraße 47, Dr. Siegfried innegehabte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manf., Keller u. v. per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. links. 2281

Gieselerstraße 10 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Reichsstraße 2716

Herrngartenstraße 13 ist eine, ent. 3-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör per sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 2219

Herrngartenstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermieten. 2222

Karlstraße 37, 2 Tr., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Spiel, u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu verm. Näh. Part. r. 2718

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 205. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 4. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

(89. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Flippen des Glücks.

Roman von Adolf Streckfuß.

Sie mußte die große elegante Wohnung, den Schatzplatz so vieler glänzenden Feste, aufgeben und sich zurückziehen in ein unscheinbares, billiges Dugter, ja, um dies zu können, mußte sie ihre letzten Mittel zusammenraffen. Sie mußte nicht mehr, wozu sie leben sollte. Sie würde die bitterste Noth gelitten haben, wenn ihr nicht von unbekannter Hand, stets wenn ihre Noth am größten war, reichliche Wohlthaten gesendet worden wären.

Und sie bedurfte dieser Wohlthaten. So lange sie im Strudel geräuschvoller Vergnügungen in steter Abwechslung gelebt hatte, war es ihr gelungen, wenn auch oft nur mit gewaltiger Anstrengung, die Anwandlungen körperlicher Schwäche zu überwinden, jetzt aber fühlte sie sich matt und krank. Der Arzt, den sie rufen ließ, schüttelte bedenklich den Kopf, nach langer sorgfältiger Untersuchung erklärte er ihr, ihre Krankheit sei zu lange vernachlässigt worden und schon zu weit fortgeschritten, als daß sie in dem nördlichen Klima Berlins Besserung zu finden vermöge. Er riet ihr einen längeren Aufenthalt im Süden an und bezeugte Nizza als den für sie passenden Aufenthaltsort.

Mit einem bitteren Lächeln hörte Bertha den wohlgemeinten Rath. Woher hätte sie wohl die Mittel zu einer Reise nach Nizza nehmen sollen? Sie erzählte ihrem Vater, der sie besuchte, was ihr der Arzt gerathen hatte; aber Werner v. Moßburg zuckte die Achseln. Er habe selbst kaum so viel, um leben zu können, meinte er, sehr. Tochter könne er nicht unterstützen.

Wieder war es der unbekannte Wohlthäter, der in der höchsten Noth ihr Hülfe leistete; von Neuem empfing Bertha eine beträchtliche Summe in Banknoten anonym zugesandt, eine Summe, die genügend war zur Reise nach Nizza und zu einem längeren Aufenthalt dort, allerdings unter bescheidenen Verhältnissen.

Neue Hoffnungen tauchten in ihr auf. Sie erinnerte sich der Triumphe, welche sie im vergangenen Jahre im Bade gefeiert hatte; der russische Fürst, der damals ihr seine Pulisungen dargebracht hatte, wollte den Winter in Nizza verbringen, sie hoffte ihn dort zu treffen, durch ihn in die vornehmste Gesellschaft der Winterkurgäste eingeführt zu werden. Zwar warnte sie ihr Spiegel, sich nicht zu glänzenden Hoffnungen hinzugeben, aber sie wollte ihm nicht glauben. Sie war noch so jung, es war unmöglich, daß jetzt schon ihre früher so viel bewunderte Schönheit für immer geschwunden sein sollte; wenn sie nur erst wieder gesund wurde, dann bedurfte sie sogar der Toilettenkünstler nicht mehr, um wieder so bezaubernd schön zu werden, wie sie es gewesen war; jetzt mußte sie freilich zu Schminke und Puder greifen, um ihr krankhaftes Aussehen zu verbergen, wenn sie noch die Männerherzen im Sturm erobern wollte.

Die Summe, welche ihr der unbekannte Wohlthäter geschickt hatte, genügte, um ihr in Nizza einen Aufenthalt von 6 bis 8 Monaten zu ermöglichen, wenn sie sich eine billige Pension suchte, in einer solchen aber konnte sie den Fürsten nicht empfangen, sie mußte standesgemäß wohnen, wenn sich

ihre Hoffnungen erfüllen sollten. Sie fand ein elegantes kleines Quartier, es war nicht zu theuer, aber doch war die Ausgabe dafür so groß, daß ihre Kasse bei allen denkbaren Einschränkungen höchstens für einen dreimonatlichen Aufenthalt hinreichte.

Sie hatte schon erfahren, daß der Fürst sich wirklich in Nizza befand. Sobald sie in ihrer neuen Wohnung eingerichtet war, schrieb sie ihm ein paar liebenswürdige Zeilen und dann machte sie sorgfältig Toilette. Sie war während der vergangenen Nacht ansehnlich vom Husten gequält worden, sie fühlte sich matter und kränker, als seit langer Zeit, aber sie überwand ihre Schwäche, sie durfte nicht krank sein, wenn der Fürst sie besuchte, ihm mußte sie so frisch und lebensfroh erscheinen, wie im vergangenen Jahre.

Sie hatte ihre Toilette noch kaum beendet, als der Fürst schon sich melden ließ. Ihre Hoffnung war erfüllt, er hatte ihr ein treues Andenken bewahrt, kaum konnte er das Briefchen erhalten haben, und schon kam er selbst, um sie zu begrüßen.

Als sie ihn empfing, spielte um ihre Lippen das liebliche Lächeln, welches ihn früher bezaubert hatte, aber es entschwand schnell, als sie den Eindruck bemerkte, welchen das Wiedersehen bei ihrem glänzenden Verehrer hervorrief. Ihr Auge war scharf, ihr Blick es nicht verborgen, daß er beim ersten Anblick betroffen, erschreckt sei anschaute, daß sein Blick forschend ihre ganze Gestalt musterte, daß ein Ausdruck des Mitleidens sich in seinen Zügen ausprägte. Dies Mitleiden erklang auch aus dem Ton seiner Stimme, als er sie fragte, ob sie leidend sei und ob sie Nizza als klimatischen Kurort ausgesucht habe.

Mochte sie ihm immerhin befeuern, sie fühlte sich wohlter, als jemals, er glaubte ihr nicht, er riet ihr freundlich, sich zu schonen, vor Allem die Aufregung großer Gesellschaften zu meiden, möglichst still und eingezogen zu leben; dann, als er bemerkte, daß ihr diese Rathschläge sehr peinlich waren, erzählte er ihr von dem Leben in Nizza und von den gemeinschaftlichen Bekannten, die sie hier treffen werde; zu diesen gehörte auch Herr Albrecht v. Osiernan, der schon seit längerer Zeit sich in Nizza aufhalte, übrigens durch seine enormen Spielverluste Aufsehen erregte.

Nachdem der Fürst ein halbes Stündchen sehr freundlich und lebenswürdig mit Bertha geplaudert, ihr viel erzählt hatte, empfahl er sich, er küßte ihr beim Abschied die Hand, aber dieser Handkuß war so förmlich, so kalt, kein sanfter Handgedruck begleitete ihn. Bertha weinte bittere Thränen, als der Fürst sie verlassen hatte, von ihm hatte sie nichts zu hoffen, das war ihr jetzt klar, der früher so glänzende Verehrer ihrer Schönheit hatte jetzt für sie nur noch ein Gefühl des Mitleidens.

Einige traurige, einsame Monate verlebte Bertha in Nizza. Ihre Gesundheit verbesserte sich nicht, sie fühlte sich im Gegentheil von Tag zu Tag kränker, der Neger und die Gicht, welche sie über ihre Kniekehlen aus der Gesellschaft führte, wirkten ungünstig auch auf ihr körperliches Befinden; ihre Krankheit machte bedenkliche Fortschritte.

Sie sehnte sich fort aus Nizza, nur eine Hoffnung hielt sie hier noch fest, die, vielleicht Albrecht v. Osiernan wiederzusehen und ihn sich wiederzugewinnen, aber auch diese Hoffnung sollte sich nicht erfüllen. Der Fürst brachte ihr

eines Tages die erschreckende Nachricht, Albrecht, der durch unglückliches Spiel sich vollständig ruiniert habe, sei aus Nizza flüchtig geworden; er habe sich durch einen gefälligen Wechsel Geld verschaffen wollen, seine Fälligkeit sei aber entdeckt worden und nur durch die Flucht habe er sich der Verhaftung und einem schmachvollen Prozeß entziehen können.

In allen ihren Hoffnungen betrogen, auch in der, ihre Gesundheit wiederzuerlangen, verließ Bertha im März Nizza, sie kehrte nach Berlin zurück und bezog hier wieder die kleine entlegene Wohnung, die sie zuletzt innegehabt hatte.

Durch die Reise in der kalten Jahreszeit war ihr Brustleiden so verschlimmert worden, daß kein Arzt ihr mehr Hülfe zu bringen vermochte. Sie starb dahin, von Tag zu Tag wurde sie schwächer. Der Arzt ordnete ihr die sorgsamste Pflege, von dem unbekannten Wohlthäter war ihm eine beträchtliche Geldsumme mit dem Auftrage übergeben worden, Alles zu thun, was er irgend vermöge, um das Leiden der Unglücklichen zu mildern, aber er war machtlos gegen die tödtliche, schnell sich weiter entwickelnde Krankheit.

Die Unglückliche führte während der Sommermonate ein tröstliches trauriges Leben. Sie war zu schwach, um auszugehen, sie war festgebannt an ihr einsames Zimmer. Im Beinstuhl saß sie am offenen Fenster und schaute hinaus nach dem kleinen Garten; neidisch beobachtete sie die glückliche Familie, die dort unten in der Gartenlaube sich am Mittag versammelte, um das frugale Mittagmahl in der grünen Laube zu verzehren. So glücklich, wie diese einfachen Menschen, hätte Bertha auch sein können, wenn sie nicht selbst freudlos das schöne Glück von sich gestohen hätte, um einem nützlichen Vergnügungsleben nachzugeben. Mit bitterer Reue dachte sie zurück an die Vergangenheit. Sie wurde schwächer und schwächer, nur mit Mühe schleppte sie sich Morgens noch vom Bett bis zu dem Beinstuhl am Fenster, sie mochte den Fensterplatz nicht missen, Stunden lang wartete sie geduldig, bis die junge Frau in der Laube erschien und den Tisch deckte, bis der Mann aus der Werkstatt kam, bis sie den Jubelruf der Kinder hörte, die den Vater begrüßten; ihr ganzes Denken konzentrierte sich im Nachdenken darüber, wie wenig zum Glückseligkeit gehöre, wie wenig und doch wie viel! Vor Allem ein Herz voll Liebe!

Die traurigsten Tage waren für Bertha die trüben Regentage, an denen die Laube in dem kleinen Garten leer blieb, an solchen Tagen erfüllte eine tiefe Trauer ihr Herz, sie kam sich noch einsamer, noch verlassen vor, als je.

Nur einen Trost hatte Bertha; sie wußte, daß sie die Zeit, in welcher die Winterkälte die Gartenlaube völlig verdecken müsse, nicht mehr erleben werde; sie fühlte das Nahen der letzten Stunde. Und wie ihr die Gewißheit wurde, daß sie bald erlöscht sein werde, regte sich in ihrem Herzen der brennende Wunsch, in Verführung zu scheitern von dem Manne, den sie einst so tief gekränkt, den sie um sein Lebensglück betrogen und der sie doch so heiß geliebt hatte. Und er liebte sie noch, das wußte sie, ihr Auge war hell und klar geworden, seit es sich vom Irdischen abgewendet hatte; seiner unanänderbaren Liebe, seiner Großmuth verdankte sie es, daß sie nicht untergegangen war in dem selbstverschuldeten Elend, er war der unbekannte Wohlthäter, der ihr auch jetzt noch aus der Ferne her treu zur Seite stand.

(Schluß folgt.)

Wreschner,

16. Langgasse 16.



Man achte gütigst auf die No. 16 beim Eingang.

U

um neben den neu eintreffenden Schuhwaaren die bisher geführten Sorten schnellstens zu räumen, gewähre ich auf letztere einen Rabatt von 10 bis 20 % gegen Baarzahlung.

Es sind weiter eingetroffen:

Herren- (braune) Kalb- Haken- Stiefel zum Schnüren oder mit Gummizug für	9.50
Damen- (braune) Promenade-Schuhe für	2.50
Damen-Gems-Halbschuhe, neue Façon,	4.50

Die so beliebten Handarbeit-Stiefel von S. Wolf in Mainz führe ich gut sortirt wie bisher weiter.

Wreschner,

16. Langgasse 16.



Man achte gütigst auf die No. 16 beim Eingang.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16.

Niedrich, den 1. Mai 1897.

Königliches Domänen-Rentamt.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. 6002

Wiesbaden, Langgasse 27.



Reiseförbe

in solider Ausführung stets vorräthig in allen Größen zu billigen Preisen. Auf Wunsch mit Lederüberzug. 6008

L. Plagge,
Säuerstraße 15.

Es diene hiermit zur Nachricht, daß eine Sendung
neuer eleganter Wagen
angekommen und ich jederzeit in meinem Geschäfts-Local Moritz-
straße 64 zu treffen bin.

Gedachtend

J. Beisswenger, Wagen-Fabrikant.

Empfehle mich zur Anfertigung von Kutschen, Handkutschen,
Bloufen. Garantie für guten Sitz, bill. Berechn. Adress: 42, 2. L.

Wie einfach

(Mag. 1327) P 108

werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Belehrung über
neuest. ärztl. Frauenheilk. Dr. R. F. lesen. > Bd.
gratis, als Brief geg. 20 Pf. für Porto.

R. Oeschmann, Konstanz N. 26.

Wiesbaden, 6. 1. Stod., werden alle in das
Puchsch. einschlagenden Arbeiten auf das
Sorgfältigste ausgeführt.

Beerdigungsanstalt Pietät

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Telephon 234.

Telephon 234.

Großes Lager aller Holz- u. Metallfärge
mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen
Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen,
Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Schirting, allen
Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug
habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache
Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20.
Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichen Transporte nach allen Gegenden
durch geschulte Leute. Ueberrahme für Feuer-
bestattung nach Heilberg und Götting. 5436

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei
dem uns so schwer betroffenen Verluste meines unver-
gesslichen Mannes unseres theuren Vaters, des

Glasers Conr. Bach,

besonders seinen Herrn Kollegen, dem Tann-Bereim,
Allen, die ihm das letzte Geleit gegeben haben, für die
reichen Blumenpenden unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Marie Bach, Witwe, nebst Kindern.

Dankfagung.

Dank, herzlichsten Dank für die überaus zahlreiche
und wohlthätige Theilnahme bei dem uns betroffenen
so schweren und schmerzlichen Verluste unseres nun in
Gott ruhenden lieben Vaters und Vaters,

Georg Appel,

sowie für die reichen Blumenpenden und die überaus
zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, ins-
besondere dem Männergesangs-Verein Concordia für
seinen schönen und erhabenen Gesangsbeitrag. 6000

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Anna Appel, Witwe.
Carl Appel.
Erik Appel.**

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung
alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform,
Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerband,
Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe
und Grabreden, Aufdrucke auf Kränzscheifen.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

Lina Schewes Theodor Ries

Verlobte

Wiesbaden, den 1. Mai 1897.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß heute
Morgen 7^{3/4} Uhr mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater
und Großvater,

Christian Pracht,

Herzogl. Hoff. Sattelmacher a. D.

nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, St. Louis, den 2. Mai 1897.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Emilie Pracht, Witwe.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 5. d. M., Nachmittags um
3 Uhr, vom Sterbehause, Gustav-Adolfstraße 3, aus statt.

Fremden-Verzeichniss vom 3. Mai 1897.

adler. Henow, m. Fr. Hannover Bode, Fr., Dr. Cassel Marcks, Köln Caben, Paris Riedesel zu Eisenbach, Bar. Sickenrodt, Berlin Kuntzen, Dr., Berlin Fabian, Erfurt Bremme, m. Fam. Barmen Rothschild, Kreuznach Brockmann, Moskau Fitzer, Fr., Moskau Altecaat. Blankertz, m. Fam. Düsseldorf Hahnhof-Hotel. Dutz, Kfm. Frankfurt Cappel, Ingen. Köln Dies, Kfm. Pilsen Helle rue. Vriesendorp, Fr. Dortrecht Vogel, Fr. Oberg.-R. Cassel Vogel, Rent. Cassel Vogel, Fr. Cassel Werminghof, Dir. Hamburg Schwarzer Bock. Steyer, Gustav. Neukreuz Kohlshütter, Fr. Dresden Penzig, Fr., Rent. Dresden Priesler, Fr. Dresden Schlothauer, m. Fr. Leipzig Zimmermann, Kfm. Berlin Kanzler, Dr., Breslau Zwei Büche. Gutman, Dr. Carlsruhe Wolter, m. Fr. Neustadt Christoph, Eschborn Schafer, Dresden Chilischer Hof. von la Vibre, Quendlinberg Schollmeyer, Fr. Halle Licht, Lieut. Brandenburg	Goldener Brunnen. Caroschewski, Fr. Berlin Hotel Dahlheim. Gerlach von Sint Joesland. m. Fam. Holland Engel. Heuschkel, m. Fr. Dresden Englischer Hof. Licht, m. Fr. Berlin Einhorn. Feldmann, Kfm. Rahl Grohs, Kfm. Berlin Tilsch, Kfm. Paris Fett, Kfm. Paris Schneider, Kfm. Waldheim Jacobi, Kfm. Berlin Joch, Kfm. Hamburg Domnick, Heiligenstadt Löwenhardt, Kfm. Eittingen Doberg, Kfm. Köln Walter, Kfm. Köln Teichmann, m. Fr. Köln Herr, Kfm. Lahnestein Griebel, Kfm. Aachen Hammer, Kfm. Dresden Maurer, Kfm. Barmen Grüner Wald. Basta, Post-Secr. Köln Mauer, Kfm. Berlin Priesse, Kfm. Elberfeld Plethner, Kfm. Berlin Hotel zum Hahn. Heinlein, Kfm. Bautzen Heuerl, Fr., m. Fam. Moutone Kühnemann, m. Fr. Dresden Hamard, Opernsänger. Barmen Schindler, Postpractic. Köln Hotel Hapfel. Engelhardt, Mannheim Steinhäuser, Kfm. Elberfeld Schlitz, Kfm., m. Fr. Köln Lennau, Fr. Schwerin	Hotel Kaiserhof. Lange, Director. Dresden Feist, Fr., m. Bed. Berlin Hartogs, Stud. München Rantenstrauch, Antwerpen Pfeiffer, Fr. Antwerpen Rantenstrauch, m. Fam. Köln Kraus, Holoperna. Berlin Goldene Krone. Margaardt, m. T. Stettin Ledig, Malstatt-Burbach Weiskopf, Fürth Hotel Kronprinz. Reinsch, Rent. Dresden Stein, Cantor. Leiden Hotel Metropole. Gordon, Bialystock Arnosoro, Rom Dreyfus, Fr. New-York Schott, m. Fr. Rheydt Hönig, Frankfurt Schmitt, m. Fr. Riga Königstein, m. Fr. Wien Alonso, m. Fr. Paris von dem Busche-Streit- horst, Freiherr. Thale Nassauer Hof. Baron Korff, Berlin Moltke, Graf. Dänemark Hotel National. Goetz, Fr. Pilsen Cyracus, Fr. Gera Nonnenhof. Dittmer, Kfm. Elberfeld Scholten, Kfm. Düsseldorf Stemmler, Kfm. Berlin Kemper, Kfm. Berlin Schäsch, Kfm. Crefeld Strassner, Charlottenburg Fraund, Kfm. Berlin Wilhelm, Kfm. Cassel Lenz, Kfm. Crefeld	Lustkronen-Neuberg. Tobler-Hagens, Fr. Zürich Hotel Oranien. Jacoby, m. Fr. Berlin Hotel du Parc und Bristol. de Bruna, Fr. Copenhagen Kreuz, Fr. Copenhagen Knüttel, Dr. Apeldoorn Pariser Hof. Herbrecht, Dortmund Hotel St. Petersburg. von Gernet, Hapsel von Simens, Fr. Hapsel Prälzer Hof. Funks, Kfm., m. Fr. Hagen Weand, Möhlen Daunard, Frankfurt Mayer, m. Fr. Frankfurt Zur guten Quelle. Schmidt, Möhlbach Mahlend, Kfm. Frankfurt Correll, Goldramstein Gehse, Dr. med. Berlin Quisiana. Jacobson, Fr. Dr. Hamburg Trechmann, Dr. London Dippel, Consul. Wüzburg Hansen, Dr. M.-Gladbach Polde, Stud. M.-Gladbach Rhein-Hotel. Kirsner, Fr. Riga Reylin, Fr. Riga Bungert, Kfm. Hamburg von Koeller, Schwalbach von Fink, Fr. Dresden von Schloffer 1. Berlin Römerbad. Michaelis, m. Fr. Berlin Thie, m. Fr. Magdeburg Beyer, Fr. Schwerin Goldenes Ross. Thies, m. S. Hannover	Rheinsteil. Heider, Hotelbes. Grünberg Mahlert, Fhkb. Halberstadt Ritter's Hotel garai und Pension. Kelch, Kfm. Berlin Peterson, m. Fr. Schweden Hauber, Fr. Rastern Goldschmidt, Fr. Frankfurt Heimann, Fr. Frankfurt Weisses Ross. Müller, Pfarrer. Oberndorf Maser, Fr. Nürnberg Drescher, Fr. Blawitz Schulze, Fr. Carlsbad Schützenhof. Caspary, Coblenz Bilzer, Möhlenbes. Ohlau Seeburger, Rent. Wetzlar Friedrich, Kaiserslautern Knüttel, Kfm. Linden Schwarzkopf, Linden Wendhausen, Schwerin Weisser Schwan. Ludwig, m. Fr. Pilsen Rielsen, m. Fr. Köln Mähler, Kfm. Dortmund Spiegel. Gottschalk, Bischofsberg Peterson, Posen Binger, Bingen Binger, Fr. Bingen Lichtenberg, Luckenwalde Steinberg, Watertown Buchheit, Watertown Blumenfeld, Watertown Tannhäuser. Reinicke, Königsberg v. Wallenfels, München Aret, Kfm. Rheydt Koch, Kfm. Frankfurt Jonsson, Kfm. Hamburg Rippert, Kfm. Darmstadt	Tannus-Hotel. v. Oesterreich. Altona Greve, Stud. jur. Heidelberg Zickel, m. Fr. München Schilling, Fr. Hamburg Priebe, Kfm. Stettin Kahleys, Kfm. Dr. Stendal Kretschmann, Magdeburg Kretschmann, Magdeburg Pateck, Operns. Stettin Aerden, m. Fam. Copenhagen Wibler, m. Fr. New-York Stangler, Kfm. Hamburg Hotel Union. Motzahl, m. Fr. Frankfurt Ettinger, Nürnberg Mayer, Kfm. Aachen Müller, Kfm. Altona Schmidt, Kfm. Bremen Collmann, Ref. München Schulte, Kfm. Neustadt Hotel Victoria. v. d. Busche Ippenbürg. Cramer, Fr., m. K. London Grogg, Fr. London Noltenius, Kfm. Bremen Kaufmann, m. Fr. Crefeld Dahme, Baltimore Hotel Vogel. Bucht, Kfm. Leipzig Schmidt, Fr. Bisdorf Rosenthal, Kfm. Hannau Fuchs, Kfm. Berlin Königstein, Kfm. Wien Pataff, Kfm. Louisaigor Schwinge, Kfm. Breslau Eulenstein, Kfm. Leipzig Haase, Kfm. Saarbrücken Almender, m. Fr. London	Hotel Weiss. Dück, m. Fr. Rommelsbach Brown, Ingen. Winterbut Daendels, Heidelberg In Privathäusern: Villa Albion. Thorpe, m. Fr. London Hanse, m. S. Zerkow-Posen Pension Continentale. Tlock, Fabr. Hamburg Schwester Ida v. r. Krona. Altona Fromberg, Fr. Frankfurt Villa Germania. de Sobanice-Sobanska. Schloss Pleukowin de Sobanska, Fr. Schloss Pleukowin de Sobanska, Fr. Schloss Pleukowin Villa Heubel. Lie, m. Fr. Hannover Pension Hoffmann. Kunze, Fr. Wernigerode Pension Nerthall. Irene v. Kutschera, Prag Berningghausen, Fr. Prag Park-Villa. Dorn, m. Fr. Königsberg Dorn, Kfm. Königsberg Villa Sanssouci. Heymann, Fr. Dortmund Wärzburger, Fr. Bochum Tannustraße 18. Erborg, Oberst. Schweden Ruppert, Ragsburg Spowald, Fr. Berlin Tannustraße 47. Lettow, m. Fr. Herford Wilhelmstraße 38. Gottlieb, m. Fr. Wien Gottlieb, m. Fr. Heidelberg Siebenstamm. Königsberg
--	--	--	--	--	---	---

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

unter O. L. 233 an den Tagbl.-Verlag.

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon 193.

Langgasse 23.

Grösste Auswahl

Schotten, reine Seide, Mk. 1.50. | **Schw. Merveilleux**, reine Seide, Mk. 1.20.
Foulards, schöne neue Dessins, 0.85, 1.00 u. höher. | „ **Damassé**, „ „ „ 1.50.
 Aparte Dessins **Chinés** für Roben, früher Mk. 5—6, jetzt Mk. 2.50 u. 3.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Geschäfts-Uebergabe.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen mitzuteilen, dass ich das

Photographische Atelier

meines sel. Mannes, Herrn **Heinrich Wirth**, auf 1. Mai käuflich an Herrn

Julius Scharmann

von hier abgetreten habe. Für das mir stets bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich Sie, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Amalie Wirth, Wwe.

Höflichst bezugnehmend auf obige Anzeige, theile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich das photographische Geschäft von Herrn **Heinrich Wirth** sel. mit dem 1. Mai käuflich übernommen habe. Ich bitte, das demselben stets bewiesene Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Julius Scharmann, Photograph,
 Webergasse 3.

Gebrüder Wollweber, Wiesbaden,

Telephon No. 119.

Ecke Langgasse und Bärenstrasse.

Gegründet 1853.

Grosses Special-

Complete
Küchen-
Einrichtungen
 in jeder Preislage.

Rein-Nickel-
Koch-Geschirre
 zu Original-
 Fabrikpreisen aus den
 renommiertesten
 Fabriken.

la Amberger
email.
Koch-Geschirre
 unter Garantie
 für
 jedes Stück.



Cataloge gratis.

Bei kompletten Küchen-Einrichtungen gewähren Preisermässigung.
 Versandt nach auswärts franco Fracht und Emballage.

Eisschränke,
 Eismaschinen.
 Messer-
 Putzmaschinen.
 Fleisch-
 Hackmaschinen.
 Waschmangeln.
 Wasch- und
 Wring-Maschinen.
 Küchenmöbel
 in geschmackvoller
 und gelegener
 Ausführung zu den
 billigsten Preisen.
 Permanente
 Ausstellung
 von
 Musterküchen

in den Entresolräumen unseres Geschäftshauses.

Trauringe

in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe.
 Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ein-
 gehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonst-
 wo; über 300 Stück auf Lager. Neuankömmlinge fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant
 Nur Langgasse 9,
 vis-à-vis der Schlösschenstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-
 rechnung hergestellt. Umfassen von
 Juwelen in neuer mod. Schmuckformen in kürzester Zeit. Juwelen,
 gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8497

Ein gr. B. Fahrrad mit Hundewagen billig zu ver-
 kaufen. Hüb. in Zögheim, Zögengasse 9.

**Ich bin billig und
 liefere gut.**

Herm. Stenzel,

Ellenbogengasse 16.

Tapeten, Wandstühle, Linoleum.

Unter bürgerlicher Mittagstisch 50 Pf.

Abendstisch 40 Pf.

in und außer dem Hause Webergasse 46, Speise-Wirtschaft. 4151

Monopol-Cheviot!!

Unsere bekannte Specialität **solid und modern** bewiesen durch zahllose **Empfehlungen**, liefern wir in schwarz, blau oder braun 3 1/2 Meter zum Anzuge für **10 Mark**. — **Extra prima**, 140 Centimeter breit, 3 Met. zum Anzuge **12 Mark**, reine Wolle, **echte Farbe**. Muster hiesigen und allen anderen Herrenstoffen in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen franco an Jedermann. Kein Kaufzwang. (Ka. 732) F.H.

Wilkes & Cie., Tuchindustrie,
 Aachen No. 97.

**Damen- und Herren-Regenmäntel,
 Radfahr-Pelerinen mit Kaputze**

von Mark 12 1/2 an
 empfehlen

5051

Baumacher & Co.

**Königl. Hoflieferanten,
 Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr.
 Ponisenstr. 3, 1, Ponisenstr. 3, 1,
 vis-à-vis dem Café Metropole.**

Atelier für Modes.

Pariser Modelle.

Alle werden die von 75 Pf. an parirt.
Gerritzen's Marken, Cigaretten und Cigarren-
Fabrik steht Sedanplatz 4. Importen und Bremer
 Cigarrenlager Diebstahl 60 empfiehlt sich. 4802



Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das Beste aller gleichartigen
 Wäsche-Fabrikate, ist blendend weiss, wird im Waschen
 niemals gelblich und trägt sich vorzüglich. Dieselbe ver-
 bindet höchste Eleganz des Materials mit besonderem
 Chic der Façon, sowie gute Verarbeitung mit hervor-
 ragender Billigkeit.

Die Kronen-Wäsche — sämtliche neuen
 Formen für Tisch- und Bettwäsche — liegen ohne
 Unterschied der Façon: 8898

per 1/2 Duzend Mark 2.30,
 das ganze Duzend Mark 4.50.

**Hermanns & Freilichheim,
 Webergasse 14.**